

Coaching als Führungsinstrument: Wecken Sie die Potentiale Ihrer Mitarbeiter

Wenn Unternehmen sich weiterentwickeln wollen, müssen sie das individuelle Potenzial entwickeln, welches in der Einzelperson steckt: nicht durch fremdbestimmte Trainings und Wissensvermittlung von außen, sondern durch das Bewusstmachen und Nutzen der vorhandenen inneren Lernanlagen des Mitarbeiters.

Coaching ermöglicht Lernen von innen heraus. Der Vorgesetzte hilft in der Rolle eines Katalysators, Antworten an die Oberfläche zu heben und zu finden, die eigentlich bereits im Mitarbeiter verborgen liegen oder angelegt sind.

Er leistet „Hilfe zur Selbsthilfe“ und unterstützt Eigenständigkeit und Eigenverantwortlichkeit. Er regt kontinuierliche Verbesserung und Veränderung an.

Ziele:

Die TN erweitern ihr Führungsverständnis in Richtung Mitarbeiterentwicklung. Zusätzlich zu ihrem bisherigen Führungsverständnis vergrößern sie ihr Handlungsrepertoire um die Komponente des systemischen Coaching. Sie entwickeln dialogische Fertigkeiten, die ihrer Verantwortung als Geburtshelfer für „schlummernde Mitarbeiterpotentiale“ gerecht werden. Dazu gehören insbesondere die Techniken des Zuhörens und systemischen Fragens. Die TN wissen, wie ein Coachinggespräch vorbereitet wird und wie sie den Ablauf gestalten können. Sie haben ausreichende Gelegenheit, dies anhand von eigenen Situationen und praktischer Fallarbeit einzuüben und Rückmeldung zu ihrer Gesprächsführung zu erhalten.

Inhalte:

- Der Vorgesetzte als Personalentwickler: Rollenanforderungen an einen Coach
- Einsatzmöglichkeiten des Coaching
- Ablauf von Coachinggesprächen
- Die Prinzipien des Coaching
- Lernen und Veränderungsarbeit: Motivation zum Aufgeben von Gewohnheiten
- Durchbrechen selbst gesetzter Grenzen
- Kommunikationsregeln
- Haltungen im Coaching
- Beratungstechniken: Systemische Fragen / Aktives Zuhören / Feedback
- Umgang mit Widerstand und Emotionalität

Methoden:

Die Inhalte werden aufgearbeitet in Fallarbeit und Übungen. Die TN führen in Kleingruppen kurze Coachingssequenzen für eigene Anliegen (für die eigene Person und für ausgewählte Mitarbeiter) durch. Nachfolgend findet ein Feedback und Erfahrungsaustausch statt.

Dauer: 2 Tage jeweils 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr